

## **Die Prinzessin der Barbaren**

**von Joann Sfar**

**Regie: Johannes Mayr**

**Komposition: Karl Atteln**

**Bearbeitung: Wolfram Höll**

**Produktion: SRF 2017, ~ 30 Minuten**

Das Geschäft läuft schlecht im Donjon, immer weniger Abenteurer zahlen Eintritt, um auf Schatzjagd zu gehen. Da hat Herbert die rettende Idee: Er setzt das Gerücht in die Welt, eine Prinzessin sei im Donjon gefangen. Doch wie es der Zufall will, befindet sich tatsächlich eine Prinzessin im Donjon.

Was ist der Donjon? Zuerst einmal: Eine mächtige Festung mit vier schwarzen Türmen und unzähligen Kerkern und Verliesen. Abenteurer kommen von überall her, um die Schätze des Donjons zu plündern. Warum das ein gutes Geschäft ist? Weil die Abenteurer Eintritt zahlen. Und weil fast alle hier ihr Leben lassen, früher oder später, im Kampf mit den Monstern, die den Donjon bevölkern. Der Donjon, das sind tausend Tote im Monat. Aber eben auch 100'000 Goldstücke pro Monat. Diese Festung ist der Dreh- und Angelpunkt der gleichnamigen Comicserie von Joann Sfar und Lewis Trondheim.

Herbert: Hans-Georg Panczak

Hyrka, Ataman, Lakai, Trolle: Stefan Kaminski

Marvin: Jörg Döring

Wärter: Jodoc Seidel

Gürtelschnalle: Dominik Zeltner

Prinzessin Isis: Sylvia Steiner